Tage des Schiksaals

MSTing

Von abgemeldet

Kapitel 4: der Schwachsinn ist des Lesens nicht wert

4~Die Einsamkeit ist die Tränen wert ~
(oder ~ der Schwachsinn ist des Lesens nicht wert~)

„Tina, du darfst Tom nicht so ernst nehmen…“**(Jap...genauso wie seinen Bruder hm ?)** Bill packte mein handgelenk und Hielt mich fest. Ich drehte mich um und schaute ihn an. Ich hätte Bill jetzt geküsst wenn ich die 3 Köpfe nicht aus der Tür schauen gesehen hätte und bin deswegen in mein Zimmer gegangen.**(Hätte sie ? Wieso ?)** Dort setzte ich mich auf mein Bett du weinte.**(...aehm...weil ?...OH JA ! Ihre Familie ist tot, hät ich fast vergessen und wir...aehm...sind immer noch am Tag 1 für alle Mitleser die es nicht mitbekommen haben.)** Wenn ich früher einen schlechten Tag hatte ging ich in mein Zimmer und lies alles raus.**(Also ich gehe bei sowas für gewöhnlich aufs Klo, nicht in mein Zimmer)** Meine Mutter kam dann immer und strich mir leicht über den Rücken um mich zu Trösten. Sie sagte dabei kein Wort, weil sie mich wirklich verstand und ich über manche Sachen einfach nicht reden wollte. Sie wusste immer was sie Tun sollte wenn es mir schlecht ging.**(Vick Vaporub...)** Aber sie war auch streng, doch sie wusste was sie Tat.**(Zum Beispiel Heroisch dabei sterben jeden einzelnen Mitarbeiter vor einem Feuer zu retten weil die zu blöd waren die Notausgänge zu benutzen)** Ich war mir sicher sie ist die einzige gewesen die mich richtig verstand, doch… doch nun ist sie weg.**(Also eigentlich sitzt sie neben dir und wundert sich wie man einen solchen Mist verzapfen kann)** Ich weinte sehr lange, aber nach einer weile Stand ich auf und wollte wieder Zu Bill und den anderen**(Ja...warum fand sie die gleich nochmal so sympatisch das sie gleich wieder zu ihnen zurückrennt ?)**, doch sie waren nirgendwo zu finden. Ich ging durch das Ganze haus, suchte sogar in den Zimmern der Jungs, aber ich konnte sie nicht finden, Doch ich war mir sicher dass sie noch da waren.**(Warte ...sie durchsucht das ganze Haus und findet sich nicht. Aber sie ist sich sicher das sie noch da sind ...genau)** Plötzlich viel mir der Raum ein wo ich nicht hinein Durfte.**(Aus gutem Grund...wenn Tokio Hotel Musik macht sollte man sich eher in einem Bunker einschliessen)** Also ging ich zurück in mein Zimmer legte mich auf mein Bett und wollte in der friedlichen Stille einschlafen, jedoch wurde diese Stille unterbrochen und ich Hörte laute Musik. **(Super...Proberaum ohne Schallisolierung.)**Sie klang gar nicht schlecht: „Wenn nichts mehr geht wird ich ein Engel sein…“**(Ist das ne Aufforderung zum Selbstmord ?)** Aber sie Erinnerte mich immer wieder an meine Eltern, und dies war nicht gut.**(Aehm...Sie erinnerte sie an ihre Eltern...warum genau ?)** Ich weinte

und weinte und weinte. Zwischendurch hatte die Musik Auch aufgehört und plötzlich spürte ich eine Hand auf meinem Rücken. Er streichelt mich wie es Meine Mutter früher immer getan hat. Langsam hob ich meinen Kopf um die Person zu sehen. Aber es war nicht Bill, es war Tom. **(und Tom streichelt wie ihre Mutter ? *headdesk* Was ne Flachflöte.)**